Geschrieben von: Dennis Wehmeier
Donnerstag, den 05. März 2015 um 17:51 Uhr

Zweite Herren feiert ersten Sieg in der Rückrunde!

begrüßte unsere Zweite Herren den Tabellenletzten HSV Minden-Nord 2 in der heimischen Karl-Krüger-Halle. Im Hinspiel konnten wir nach einer zwischenzeitlich hohen Führung nur einen knappen 25:24 Auswärtssieg verbuchen. Nun wollten wir es besser machen und mussten nach vier Niederlagen in Folge den Schalter mal wieder umlegen. Uns fehlten Sascha Gennrich im Tor, Björn Groditzki und Simon Huge. Zudem war Hänschen Arnold alleine auf der Bank, da Daniel Franke und Andi Nagel verhindert waren. Dafür halfen aus der Dritten Herren Pascal Brinkmeyer und Pascal Brüssel aus.

Vor ausnahmsweise nur geringer Zuschauerkulisse (die Erste Herren spielte gleichzeitig in Lahde) fanden wir sehr gut in Spiel. 4:1, 6:3 und 9:4 lauteten die Zwischenstände bis zur 12. Minute. Besonders unsere schnelle Mitte wusste zu gefallen. Bis zum 13:8 (20. Minute) lief das Spiel zufriedenstellend. Danach sollte unsere schlechteste Phase des Spiels folgen. In der Abwehr (inklusive Torhüter) bekamen wir überhaupt keinen Zugriff mehr auf den Gegner. Die Gäste nutzen dies und konnten über 14:12 bis zum 17:16 Halbzeitstand verkürzen.

Nach der Halbzeitpause knüpften wir an die gute Leistung der ersten 20 Minuten wieder an. Bis zur 45. Minute waren die Zwischenstände 20.17, 23:20 und 27:23. Wir konnten also die Führung wieder etwas ausbauen; Minden-Nord war aber immer noch einigermaßen in Reichweite. Danach wurde die Führung endlich deutlicher. Dima spendete die obligatorische Kiste Bier mit seinem Tor zum 30:24. Unser Trainer wechselte nun viel durch. So feierte z. B. Christian Neufeld nach Daumenverletzung auf dem Neujahrsturnier sein Comeback. Es kam aber kein Bruch in unser Spiel. Im Gegenteil, über 33:27 kamen wir zu einem souveränen 38:27 Heimsieg.

Bis auf die kurze Phase vor der Halbzeitpause war es eine gute Leistung. Wir konnten erfreulicherweise das Tempo fast über die komplette Spielzeit hoch halten. Dadurch erzielten wir viele Tore im Gegenstoß und in der zweiten Phase. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragte Rechtsaußen Nicki Delius mit elf Toren heraus.

Dies war mehr oder weniger ein Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten. Nun gilt es im Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn Gehlenbeck nachzulegen. Anwurf ist diesen Samstag um 15:45 Uhr in Lübbecke.

Aufstellung HSG: Karsten Nagel u. Hendrik Hinkelmann (im Wechsel) Christian Neufeld, Arne Dreßler 5/1, Dennis Wehmeier 3, Niklas Delius 11, Johannes Engelhardt 5, Axel Bekemeyer 6, Nico Kolowsky 2, Dimitri Finadeev 5/2, Daniel Korfsmeier (n. e.), Jan-Phillip Naumann, Pascal Brüssel 1, Pascal Brinkmeyer.